

BETWEEN PASSION AND MISSION

INTERNATIONALES SYMPOSIUM ZUR ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGSORT: SAMMLUNG PHILARA

RELEVANZ PRIVAT GETRAGENER AUSSTELLUNGSHÄUSER BIRKENSTRASSE 47A

40233 DÜSSELDORF

Wie sieht gesellschaftlich relevantes Kunstmäzenatentum im 21. Jahrhundert aus? International wie deutschlandweit ist eine wachsende Anzahl von privat getragenen Ausstellungshäusern und Sammlungen zu verzeichnen. Ausgehend von den vier nordrhein-westfälischen Institutionen im Verbund *Rhineland Independent* (Julia Stoschek Collection, KAI 10 | Arthema Foundation, Langen Foundation, Sammlung Philara) und in Kooperation mit dem Masterstudiengang Kunstvermittlung und Kulturmanagement der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf werden die Potentiale, gesellschaftlichen Erwartungen und sozialen Verantwortlichkeiten der privaten Sammlungs- und Ausstellungspraxis untersucht. Die Konferenz verbindet wissenschaftliche Vorträge mit Beiträgen internationaler Sammler:innen und Stifter:innen, die ihre verschiedenen

Institutions- und Fördermodelle zur Diskussion stellen. Neben einem Blick auf die historische Entwicklung privaten Sammelns wird die Tagung aktuelle Forschungsergebnisse zur gegenwärtigen Bedeutung privater Kunstförderung vorstellen. Welchen Einfluss haben transnationale Sammler:innennetzwerke auf Kunstmarktentwicklungen, Künstler:innenbiografien und auf das Programm öffentlicher Institutionen? Wo ergänzen private Institutionen das Angebot der öffentlichen Hand, erweitern die kulturelle Infrastruktur und ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe? Welche Chancen und Verantwortlichkeiten ergeben sich aus diesen Überlegungen für die Zukunft? Die Tagung wird diese und weitere Fragen aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und Möglichkeiten von kreativen Kooperationen und zukunftsorientierten Synergien ausloten.

Eine Kooperation von Rhineland Independent und dem Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

20. – 21. Mai 2022

RHINELAND INDEPENDENT

hhu Heinrich Heine Universität Düsseldorf

FREITAG

20. MAI 2022

10:00	Ankunft + Akkreditierung	
10:30	Begrüßung	Gil Bronner Gründer Sammlung Philara Karla Zerressen Geschäftsführerin Langen Foundation
10:50	Grußwort	Isabel Pfeiffer-Poensgen Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

1: WER BEWAHRT DIE KUNST? – EIN BLICK ZURÜCK NACH VORN

Seit es Kunst gibt, werden Kunstwerke gesammelt. Welche verschiedenen Sammlungsformen und -konzepte gibt es? Wie unterscheidet sich das Sammeln im öffentlichen und privaten Kontext? Und wer definiert, was ein Museum ist und welche Aufgaben es übernehmen soll? Historische Perspektiven, zeitgenössische Praktiken und aktuelle Kontroversen im internationalen Vergleich entfalten einen facettenreichen Spannungsbogen mit vielen unterschiedlichen Aspekten für einen lebendigen Einstieg in das Symposium.

11:10	Einführung	Prof. Dr. Ulli Seegers Professur Kunstvermittlung und Kunstmanagement, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
11:30	Vortrag: Museum. Eine Institution wird gesucht	Dr. Christoph Lind Präsident ICOM-ICFA; Direktor Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim
12:15	Vortrag: Jede Sammlung ist ein Porträt	Dr. Lisa Zeitz Chefredakteurin des Magazins WELTKUNST, Berlin
13:00	Mittagspause	

2: TELL ME WHY? MOTIVE PRIVATEN SAMMELNS

Privatmuseen boomen. Neben der persönlichen Liebe zur Kunst und mäzenatischen Motiven können auch die Fortführung einer Familientradition, Investitionsabsichten, Statusdenken und gesellschaftliches Engagement Anlass zur Kunstförderung sein. Wie entwickelt sich privates Sammeln hin zu einer öffentlichen Ausstellungspraxis und welche Rahmenbedingungen haben besonders in den letzten 20 Jahren international zu zahlreichen Neugründungen von öffentlich zugänglichen Privatsammlungen geführt?

14:00	Einführung	Katharina Klang Direktorin Sammlung Philara
14:15	Vortrag: The Global Rise of Private Museums. A Return of the Medici? (En)	Prof. Dr. Olav Velthuis Kultursoziologe, University of Amsterdam
15:00	Panel: Rhineland Independent im Gespräch (Sendung WDR 3 Forum)	Gil Bronner Gründer Sammlung Philara Sabine Langen-Crasemann Vorstand Langen Foundation Monika Schnetkamp Gründerin KAI 10 ARTHENA FOUNDATION Julia Stoschek Gründerin Julia Stoschek Foundation Moderation: Dr. Michael Köhler WDR 3
16:00	Kaffeepause	

3: CHANCEN UND RISIKEN ZWISCHEN PASSION UND MISSION

Die Programmatik privater Ausstellungshäuser und Stiftungen ist vielfältig und so auch ihr Selbstverständnis als öffentlich zugängliche Institutionen. Ihre exponierte Rolle ist dabei immer mit besonderen Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten verbunden. Wie nehmen private Stiftungen diese gesellschaftliche Verantwortung wahr und in welcher Weise werden sie ihr gerecht? Wie begegnen private Stiftungen heute den Chancen und Herausforderungen, wo liegen ihre Grenzen?

16:30	Einführung	Mara Sporn Kuratorin Langen Foundation
16:45	Vortrag: The Foundation of Art and Economy (En)	Zita Cobb Co-Founder & CEO Shorefast, Fogo Island, Neufundland und Labrador
17:30	Vortrag: Konkurrierende Museumsentwürfe. Die Eingriffe François Pinaults in das Kunstsystem	Dr. Stefanie Heraeus Kunsthistorikerin, Goethe Universität, Frankfurt am Main
18:15 – 19:15	Panel: Public Responsibility of Private Art Foundations (En)	Fred Bidwell Mitbegründer Transformer Station, Cleveland; Direktor, FRONT International Haro Cumbusyan & Bilge Ogut-Cumbusyan Gründer:in collectorspace; Mitbegründer:in Ethics of Collecting, Istanbul und Zürich Belinda Holden Direktorin Yinka Shonibare Foundation, London und Lagos Moderation: Mareike Dittmer Direktorin Public Engagement TBA21-Academy, Berlin und Zürich

SAMSTAG

21. MAI 2022

4: WAS BRAUCHT DIE ZUKUNFT? – NEUE KOOPERATIONSMODELLE

Zukunftsfragen stehen im Fokus der finalen Sektion, die sich den gewandelten Anforderungen an Institutionen der Gegenwartskunst widmet. Welche neue Kooperationsformen zwischen privaten und öffentlichen Trägern sind denkbar, um Kunst und Kultur krisenresistent, ökonomisch und ökologisch nachhaltig, inklusiv und zukunftsweisend aufzustellen und wie lassen sich die dazu notwendigen Transformationsprozesse aktiv gestalten? Diskutiert werden innovative Modelle und Handlungskonzepte für private wie öffentliche Kunstinstitutionen.

9:00	Ankunft	
9:30	Einführung	Julia Höner Künstlerische Direktorin KAI 10 ARTHENA FOUNDATION
9:45	Vortrag: Sammler:innen und Museen	Dr. Katrin Holzmann Kunstmanagerin, Düsseldorf
10:30	Vortrag: The Depot: A Public/Private Endeavour (En)	Ina Klaassen Co-Direktorin Museum Boijmans Van Beuningen, Rotterdam
11:15	Kaffeepause	
11:45 – 12:45	Panel: Was braucht die Zukunft? Kreative und zukunftsorientierte Synergien im 21. Jahrhundert	Cristina Bechtler Kunstsammlerin und Verlegerin, Zuoz und Zürich Candice Breitz Künstlerin, Berlin Dr. Tobias J. Knoblich Präsident Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Bonn; Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung, Erfurt Priska Pasquer Galeristin, Priska Pasquer Gallery, Köln Nanette Snoep Direktorin Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln Dr. Reinhard Spieler Direktor Sprengel Museum, Hannover; Vorstand, Deutscher Museumsbund

Weiterführende Informationen zu Veranstalter:innen und Referent:innen:



Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldung unter: mail@rhineland-independent.com
Bitte beachten Sie, dass während der Veranstaltung das Tragen einer medizinischen Maske verpflichtend ist. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Taxi.
Die Veranstaltung wird aufgezeichnet.

Gefördert von

Partner

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



düsseldorf photo+
Biennale for Visual and Sonic Media



Rhineland Independent ist ein Verbund von

KAI 10 | ARTHENA FOUNDATION

SAMMLUNG Philara

JULIA STOSCHEK FOUNDATION

LANGEN FOUNDATION